

Hochaktuell!

Heute wird ausgeliefert:

**Betrifft
Pariser Verhandlungen!**

**Weltwirtschaftliche
Vorträge und Abhandlungen
Heft 2:**

Tributzahlung und Ausfuhrkraft

Von **Professor Dr. Ernst Schultze**,
Direktor des Weltwirtschafts-Instituts der Handels-Hochschule Leipzig

200 S. Text. Kartoniert **RM. 7.80** (Subskr.-Preis **RM. 6.65**), Ganzleinen **RM. 9.—** (Subskr.-Preis **RM. 7.65**)

Das Dawesabkommen soll durch den Young-Plan ersetzt werden. Dieser erleichtert im Augenblick die Tributlast, die auf Deutschlands Schultern liegt, befristet aber die Zahlungspflicht auf zwei Generationen. Unter diesen Umständen ist es von hoher Bedeutung, Klarheit darüber zu gewinnen, ob und wie Deutschland Aussicht hat, die zukünftigen Milliardentribute aufzubringen. Das Kernstück dieser Tributfrage ist, ob wir die Hoffnung hegen können, die zukünftigen Tribute auf ökonomisch rationellem Wege zu beschaffen.

Nach gründlicher Untersuchung der Wirkungen des Dawesabkommens im ersten Hauptteil des Büchleins werden im zweiten Hauptteil die Zusammenhänge zwischen Zahlungsbilanz und Ausfuhrkraft behandelt. Hier weist der Verfasser nach, daß Deutschland einen Exportüberschuß, wenn überhaupt, so allerhöchstens in Höhe von 500—1000 Millionen in zäher Arbeit erreichen kann. Da aber seine Zahlungsbilanz durch 1200 Millionen an Zinsen für Auslandskredite schon vorbelastet ist, lassen sich die Tribute des Young-Planes, wie der Verfasser schlagend beweist, nur auf einem Wege begleichen, der für Deutschland verhängnisvoll werden muß: nämlich durch den Verkauf ökonomischer Substanz.

Das Buch ist außerordentlich anregend geschrieben und auf einem weltwirtschaftlichen Material von staunenswerter Vielseitigkeit aufgebaut. Es ist geradezu Pflicht jedes Deutschen, sich mit den von Professor Dr. Ernst Schultze in flüssigem und anziehendem Vortrage geschilderten Problemen zu beschäftigen und dazu Stellung zu nehmen.

Interessenten sind: Alle Professoren und Studenten der Volks- und Weltwirtschaft, höhere und mittlere Verwaltungsbeamte, Staatswissenschaftler, Parlamentarier, Politiker aller Parteien, Exportkaufleute, Industrie- und Handelskammern, Banken usw. nebst sämtlichen wissenschaftlichen und Volksbibliotheken des In- und Auslandes, außerdem jeder Gebildete, der sich mit wirtschaftspolitischen Fragen befaßt.

Bezugsbedingungen für den Buchhandel auf dem Verlangzettel

Ⓜ

Deutsche Wissenschaftliche Buchhandlung
Leipzig

G. m. b. H.

Talstr. 2